



Protokoll der 22. UHG-Generalversammlung vom 17. April 2025

1. Begrüssung

Um 19.35 Uhr begrüsst Präsident Fabian Wandeler die anwesenden Genossenschafter und im Besonderen die Rechnungsprüfungskommission und den Gemeinderat Lukas Steiger.

Nach dem Nachtessen kann Fabian Wandeler die Versammlung um 21.10 Uhr eröffnen und das Büro bestellen.

Es wurde fristgerecht eingeladen und die Versammlung ist somit beschlussfähig. Die Versammlung ist mit der Traktandenliste einverstanden und sie wird einstimmig genehmigt.

Stimmzähler: Andreas Roos und Reto Pfoster

Die Stimmzähler werden einstimmig von der Versammlung gewählt.

Stimmberechtigte: 84

Absolutes Mehr: 43

Entschuldigungen:

aquaregio	Arnold Hans-Peter	Bättig Magnus	Bussmann Daniel
Christoph Merian Stiftung	Dr. Urs Mühlebach	EG Habermacher	Estermann Toni
Fallegger Karl	Finanzdirektion Stadt LU	Furrer Stephan	Gürber Heiri
Hecht Ruedi & Gabi	Hüsler Fabian	Huwiler Joe	Kanton LU / Andreas Cordisco
Keller Michael / Keller AG	Koller Bruno	Korporation Sursee	Lang Stefanie
Müller Alois	Müller Erika	Ottiger Armin	Regiobau Freiamt AG
Reinert René	Rüedi Jimmy	Schmid Kaspar	Schmid Lukas
Schuler Patchara	Schumacher-Kopp Paula	Schüpfer Hansjörg	Schüpfer Stephan
Sonnschein AG	Stählin Armin	Stocker Beat	Stöckli Markus
Suter Robert	Swisscom Broadcast AG	Triner Rolf	Vogel Doris
Wermelinger-Triner Andréa	Wyder Felix		

2. Protokoll GV 2024

Das Protokoll war auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet und wird somit nicht an der GV vorgelesen.

Die Versammlung hat keine Fragen oder Ergänzung zum Protokoll 2024 und genehmigt es einstimmig.

3. Jahresbericht

Der Präsident berichtet über die Aufgaben und Geschehnisse der UHG im Jahr 2024.

2024 war in vielerlei Hinsicht ein anspruchsvolles Jahr. Vor allem die intensiven und anhaltenden Niederschläge waren eine Herausforderung. Dies verlangte den Naturstrassen einiges ab. Neben Auswaschungen und Erosionen waren auch aufgeweichte Bankette ein Thema, was zu vermehrten Schlaglöchern führte. Ein weiterer Nebeneffekt der Starkniederschläge zeigt sich in den Drainagen, Entwässerungsleitungen und Bächen. Dies erklärt auch die enorm hohen Kosten im Bereich der Gewässerunterhaltung. Neben den wetterbedingten Kapriolen standen auch einige herausfordernde Themen in den rückwärtigen Bereichen auf dem Programm. So begannen die Verhandlungsgespräche mit der Gemeindeverwaltung bezüglich der Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Beromünster und der UHG. In dieser soll die bisherige Praxis festgehalten werden, um zukünftige Rochaden zu vereinfachen. Weiter wurde Ende Mai ein Beitragsgesuch für die Sanierungsetappe 2026 eingereicht, welches nach der Unterstützungszusage durch den Gemeinderat von der Dienststelle Landwirtschaft und Wald weiterbearbeitet wurde. Die Ausschreibung der Ingenieurarbeiten erfolgte noch vor Ende des Kalenderjahres. Weitere Diskussionspunkte waren die neuen Vorgaben des LAWA zum Verschließen von Schächten, worauf eine Überarbeitung des Unterhaltsreglements ins Auge gefasst wurde. Mit der zunehmenden Digitalisierung und Effizienzsteigerung wurde ein weiterer Stein ins Rollen gebracht. So soll eine digitale Datenablage eingerichtet werden, damit alle Vorstandsmitglieder jederzeit auf die aktuellen Daten zugreifen können. Dieses Projekt soll im Jahr 2025 weitergeführt und abgeschlossen werden.

Nun erwähnte FW noch ein paar Worte zu den Instandhaltungsarbeiten sagen, was er bereits in der Einleitung erwähnt hatte.

Ende Februar wurde in Schwarzenbach, Ortsteil Grüt, eine Sammelleitung erneuert. Die Erneuerungsarbeiten stellten aufgrund der enormen Tiefe der defekten Leitung eine große Herausforderung dar, so musste die bestehende Leitung in einer Tiefe von ca. 4 Metern gefasst werden. Das angestaute Wasser erschwerte die Arbeiten zusätzlich.

Ende April konnte die Bachverbauung in Wili zur vollsten Zufriedenheit abgeschlossen werden. Gleichzeitig wurden zahlreiche Leitungen im gesamten Einzugsgebiet durch die Firma Pfenniger gespült und gereinigt. Besonders hartnäckig sind die Kalkablagerungen aus Drainagen, Brunnen und Überläufen von Quelfassungen. Die ständigen Niederschläge erschwerten auch den Naturstraßenunterhalt, welcher immer wieder unterbrochen werden musste.

Ende August wurde die dringend notwendige Pflege des Moosbaches in Angriff genommen, wobei ein 3-tägiger Zivildiensteinsatz geplant war. Dieser Einsatz stand jedoch unter keinem guten Stern und brachte nicht den gewünschten Erfolg. Dank des Einsatzes einiger motivierter Landwirte konnte auch dieses Projekt erfolgreich abgeschlossen werden. Gegen Ende des Jahres wurden noch einige Naturstrassen rund um den Ortsteil Winon unterhalten und frisch geschottert.

Für die vielen erfolgreich abgeschlossenen Projekte bedankte sich FW bei allen Beteiligten herzlich. Ein besonderer Dank geht an das Unterhaltsteam Thomas Bolliger und Andy Estermann sowie an alle Strassenmeister und meine Vorstandskollegen für die angenehme Zusammenarbeit.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

4. Rechnung 2024

Kassier Thomas Amrein stellt die Erfolgsrechnung und die Bilanz 2024 vor und erläutert die einzelnen Positionen. Die UHG Beromünster schliesst das Geschäftsjahr 2024 mit einem Unternehmensgewinn von 4'322.80 Fr. ab.

Somit beträgt das Eigenkapital per 31.12.2024 neu bei den Strassen 134'890.63 Fr. und bei den Gewässer 135'603.32 Fr. und Total 270'493.96 Fr.

Zu den vorgelegten Zahlen der Erfolgsrechnung sowie zur Bilanz werden keine Fragen gestellt.

Das Wort wird dem Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission, Iligius Wicky erteilt.

Iligus Wicky und Desiree Bolliger haben die Rechnung gründlich durchleuchtet und haben keine Fehler festgestellt. Stefanie Lang musste sich krankheitshalber für den Sitzungstermin der RPK abmelden. Sie sind mit der genauen und sauberen Arbeit des Kassiers sehr zufrieden. Iligius Wicky bedankt sich beim Präsidenten und dem Vorstand für die zuverlässige und effiziente Arbeit.

Es werden zu Rechnung und Revisorenbericht keine Fragen gestellt und beides wird einstimmig von der Versammlung angenommen.

Fabian Wandeler bedankt sich beim Kassier und der RPK für ihr Engagement und die saubere Arbeit durchs Jahr.

5. Budget 2025

Der Kassier stellt das Budget kurz vor. Auf der Einnahmeseite werden keinen grossen Änderungen budgetiert. Die Perimeter-einnahmen bei der Gebäudeerschliessung werden neu mit 220'000 Fr budgetiert. Es wird mit einem Unternehmensgewinn von 4'000 Fr gerechnet.

Es werden keine Fragen zum Budget gestellt und es wird ebenfalls einstimmig von der Versammlung gutgeheissen.

6. Kosten pro Teiler

Ordnungsgemäss muss über die Kosten pro Teiler abgestimmt werden. Es wird nichts geändert für das Jahr 2025. Die Kosten pro Teiler werden einstimmig für das laufende Jahr genehmigt. Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

7. a. Bauetappe

Die Strassen wurden im Sommer 2023 angeschaut und die Strassen, die einen Sanierung nötig haben, wurden in einem Projekt aufgelistet. Im Mai 2024 wurde das Beitragsgesuch für das gesamte Projekt eingereicht. Im Januar 2025 konnten die Ingenieurarbeiten an die Fachstelle Strassenunterhalt vergeben werden. Im Laufe vom 2025 laufen noch weitere Vorbereitungen und Planungsarbeiten. Bis im Herbst 2025 sollte ein revidierter KV vorliegen. Der Baubeginn sollte im Frühling 2026 sein.

Die Baukosten sind gemäss jetzigem KV 2'588'000 Fr.

Es werden keine Fragen zur Bauetappe von der Versammlung gestellt.

Es werden Naturstrassen im Projekt für knapp 300000 Fr. saniert. Der Bund zahlt 45 % an die Naturstrassen. Bei einer Bausumme von unter 300'000 Fr. ist keine öffentliche Submission nötig.

b. Bauentscheid

Die Abstimmung fällt einstimmig für die Bauetappe aus.

8. Anpassung Unterhaltsreglement

Der Vorstand hat das Unterhaltsreglement im letzten Winter angepasst und steht heute in der neuen Version zur Abstimmung.

Der Artikel 19

Die Schachtdeckel wurden in der jungen Vergangenheit vermehrt verschlossen. Die Entwässerungen entlang der Strassen dürfen nicht ohne Einwilligung der UHG zugedeckt werden.

Die Kosten für das Vermessen von zugedeckten Schächten gehen zu Lasten des Verursachers.

Eine Wortmeldung der Versammlung wird geäussert, ob das Zuwachsen der Schächte Sache des Grundeigentümers ist. Dies ist Unterhalt und wird von der UHG gemacht. Die Reinigung nach Ernteabreien sollte auch von den Anstösser gemacht werden.

Abstimmung über die Erneuerung des Unterhaltsreglement:

Es wird über das gesamte Reglement abgestimmt und einstimmig gutgeheissen.

9. Verkauf Grundstück Kantonsstrasse Ausbau Beromünster / Tann Schenk

FW orientiert über die Sachlage zum Ausbau der Kantonstrasse K18. Die Strasse wird saniert, verbreitert und ein Radweg neu erstellt. Die Strasse beim KKL B im Chommlermoos tangiert die UHG am meisten. Die best. Saffentalerstrasse wird teils zurückgebaut und die best Naturstrasse vor dem Wald neu ausgebaut.

Der Vorstand benötigt von der GV die Vollmacht für die Unterzeichnung des Verkaufsvertrag.

Eine Wortmeldung kommt, ob der Kanton auch Perimeter bezahlt. FW beantwortet die Frage wie folgt: Der Kanton ist auch Genossenschafter und bezahlt auch Perimeterbeiträge wie alle anderen Grundstückbesitzer im Gemeindegebiet Beromünster.

Weitere Fragen kommen noch:

Ob der Kanton die verlorene Fruchtfolgefläche auch ersetzt? FW kann nicht Auskunft geben zu diesem Thema.

Weitere Frage: Ob der Moosbach die neue Wassermenge der neuen Strassen aufnehmen kann? FW kann dies nicht beantworten.

Abstimmung über die Vollmacht des Vorstands über den Verkauf des Grundstücks. Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig die Vollmacht, das Grundstück an der K18 zu verkaufen.

10. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

11. Verschiedenes

Der Präsident macht noch einen Appell an die Genossenschafter, um wieder vermehrt auf folgende Punkte zu achten:

- Es wurden letzten Herbst vermehrt Strassen verschmutzt und nicht gereinigt. Bitte wieder besser reinigen.
- Nach der Ernte die Einläufe der Schächte freimachen
- Sichtwinkel bei Einfahrten freihalten

Wenn entlang der Strassen oder bei Kreuzungen Siloballen gelagert werden, ist teilweise die Übersicht eingeschränkt. Bitte die Ballen so lagern, dass die Übersicht nicht eingeschränkt ist. Bei Unfällen kann der Grundeigentümer haftbar gemacht werden.

Die UHG hat ein neues Logo und hat dies schon bei der GV-Einladung verwendet.

Der Präsident fragt in die Runde, ob noch Wortmeldungen aus der Versammlung sind:

Es sind keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

FW bedankt sich bei der Gemeinde Beromünster für die gute Zusammenarbeit und der Fachstelle Strassen mit Bieri Herbert für die konstruktive Zusammenarbeit bei der Bauetappe.

Besten Dank gilt auch dem Landgasthof Gormund für das gute Gastrecht und das feine Nachtessen.

Zum Abschluss bedankt sich Fabian Wandeler bei den Anwesenden und seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und schliesst die GV 2025 um 22.10 Uhr.

Neudorf, 19.04.2025

Aktuar: Cornel Herzog

Präsident: Fabian Wandeler

Stimmenzähler: Andreas Roos

Reto Pfoster